

Satzung der Stadt Ratingen über die Erklärung der Gemein- nützigkeit des städtischen Seniorentreffs Ratingen-West

(GSR-Seniorentreff West)

vom 19. Dezember 2003

Satzung	Datum	Fundstelle	In Kraft getreten
vom	19.12.2003	Amtsblatt Ratingen 2003, S. 405	20.12.2003

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Zweck des städtischen Seniorentreffs Ratingen-West	1
§ 2 Selbstlosigkeit	1
§ 3 Mittelverwendung	1
§ 4 Zweckbindung	2
§ 5 Inkrafttreten	2

§ 1 Zweck des städtischen Seniorentreffs Ratingen-West

Der städtische Seniorentreff Ratingen-West verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des städtischen Seniorentreffs Ratingen-West ist die Förderung der in Ratingen-West lebenden älteren Menschen (§ 52 Absatz 2 Nrn. 4 und 7 AO). Der Satzungszweck wird durch aktuelle Angebote der soziokulturellen Arbeit, der Bildungsarbeit, der Förderung von Aktivitäten im sportlichen, kulturellen und musischen Bereich und der Gesundheitsvorsorge verwirklicht.

§ 2 Selbstlosigkeit

Der städtische Seniorentreff Ratingen-West ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3 Mittelverwendung

Haushaltsmittel und sonstige Mittel des städtischen Seniorentreffs Ratingen-West dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Stadt Ratingen erhält keine Zuwendungen aus Mitteln des städtischen Seniorentreffs Ratingen-West; sie leistet vielmehr einen jährlichen Zuschuss. Bei Auflösung oder Umwandlung des städtischen Seniorentreffs Ratingen-West in eine Rechtsform des privaten Rechts oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke fällt das Vermögen der Einrichtung an die Stadt Ratingen zurück, das nach Entscheidung der Stadt Ratingen für steuerbegünstigte Zwecke einzusetzen ist. Darüber hinaus verbleibende Mittel sind nach Entscheidung der Stadt Ratingen für steuerbegünstigte Zwecke einzusetzen.

§ 4 Zweckbindung

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem satzungsgemäßen Zweck des städtischen Seniorentreffs Ratingen-West fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Ratingen in Kraft.